

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 17.10.2017

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 23:01 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Nieter.
Die Beschlussfähigkeit wird durch den Vorsitzenden festgesetzt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Herr Templin merkt an, dass die Drucksache zu TOP 6.2 eine neue Nummer bekommen sollte.
Frau Konrad erläutert, dass dies in diesem Fall nicht notwendig war, da keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen worden sind und die Drucksache auch nicht zurückgezogen wurde. Eine Nummerierung als Strich-1 zum Hauptausschuss ist jedoch wahrscheinlich, da es voraussichtlich bis dahin die eben erwähnten Änderungen inhaltlicher Art geben wird. Herr Nieter stimmt dem zu.
Frau Dettke bittet grundsätzlich um Kennzeichnung der aktuellsten Drucksachen.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 05.09.2017

Herr Brinkhoff meint, dass der TOP 7.2 der Sitzung vom 5.9.2017 auf die nächste also die aktuelle Sitzung verschoben worden wäre.
Herr Nieter schlägt eine gesonderte Sitzung nur zum Thema „Museum“ am 14.11.2017 vor.

Es liegen keine weiteren mündlichen oder schriftlichen Einwände zur Niederschrift vor. Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 05.09.2017 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Frau Konrad:

Lfd.-Nr.	Beratung am	TOP	Thema/Inhalt	Bearbeitungsstand
1.	05.09.2017	10	Aufstellung der Einschulungszahlen für das Schuljahr 2018/19 und Aufschlüsselung nach der Schulbezirksatzung der Gemeinde Kleinmachnow	vergleiche hierzu Anlage 3 (inklusive Vergleichszahlen vom Vorjahr)

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Singer, Frau Konrad und Herr Nieter.

TOP 5 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

TOP 5.1 Haushalt 2018 - hier: Information zur Haushaltsplanung Budget 40 KUSO 006/17

Frau Konrad stellt die Fachinformation KUSO 006/17 – Haushalt 2018, hier: Information zur Haushaltsplanung Budget 40 vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder zu den einzelnen Werten. In dieser Fachinformation sind die planmäßigen Erträge und Aufwendungen der laufenden Verwaltung des jeweiligen Haushaltsjahres aufgelistet. Investitionen sind dem Finanzhaushalt zu entnehmen.

Frau Schwarzkopf zu Protokoll:

Was hat es mit dem vor vier Jahren erstellten Konzept zur Kühlung des Rathauses auf sich? Das sollte noch mal aufgerufen werden bevor etwas Neues gemacht wird.

An der Diskussions- und Fragerunde beteiligen sich Herr Bültermann, Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Singer, Frau Dettke, Herr Brinkhoff, Frau Masche, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Frau Konrad, Frau Weger und Herr Nieter.

TOP 5.2 Verschiedenes

Frau Konrad informiert über die Termine zu den Tagen der offenen Tür an den Schulen in der Gemeinde Kleinmachnow wie folgt:

Grundschule Auf dem Seeberg	20.11.2017	15:30 bis 18:00 Uhr
Steinweg-Schule	29.11.2017	15:00 bis 17:00 Uhr
Eigenherd-Schule	11.01.2018	16:00 bis 18:00 Uhr
Maxim-Gorki-Gesamtschule	15.11.2017	16:00 bis 19:00 Uhr
Gymnasium am Weinberg	13.01.2018	10:00 bis 13:00 Uhr
Freie Waldorfschule	21.10.2017	10:00 bis 13:30 Uhr
Evangelische Grundschule	11.11.2017	10:00 bis 13:00 Uhr
Evangelische Gesamtschule und Evangelisches Gymnasium	12.01.2018	14:30 bis 18:00 Uhr

Weiter berichtet sie, dass die Bücherbox aufgestellt wurde. Es werden noch Regale eingebaut und der Graffitikurs des CARAT wird die farbliche Gestaltung übernehmen.

Eine Übersicht über die Einschulungen zum Schuljahr 2017/18 von Kleinmachnower Kindern außerhalb der Kommune ist als Anlage 4 diesem Protokoll beigelegt.

TOP 6	Beschlussvorlagen und Anträge
--------------	--------------------------------------

TOP 6.1	Bürgerhaushalt 2018 - TOP-10-Liste (wird nachgereicht)
----------------	---

DS-Nr. 146/17

Im Zusammenhang mit dem Bürgerhaushalt 2018 beschließt die Gemeindevertretung zu den einzelnen Punkten der TOP 10 Liste wie folgt:

- Platz 1 Nr. 84 Nutzung der Grünfläche zwischen Rathaus Rückseite und Eingang Grundschule Auf dem Seeberg zur Hälfte als eingegitterter Fußballplatz sowie zur anderen Hälfte als Bewegungsparcours für alle Generationen mit Bewegungsgeräten
- keine Realisierung beabsichtigt
 - keine Auswirkung auf den Haushalt 2018
 - Vorhaben wird nicht weiterbearbeitet
- Platz 2 Nr. 55 Zuschuss für TKS-Netz erhöhen für bessere Busverbindungen: kürzere Takte für die Busse zu S- und U-Bahn in Zehlendorf und Teltow vor allem in den Hauptverkehrszeiten, sowie ein regelmäßig verkehrender Bus 628 (statt Rufbus) oder eine Linie, die den Bereich Rudolf-Breitscheid-Straße/Märkische Heide/Steinweg abdeckt.
- keine Realisierung in 2018
 - keine Auswirkung auf den Haushalt 2018
 - Vorhaben wird weiterbearbeitet
- Platz 3 Nr. 60 S- und Regionalbahnanschluss muss mit allen Mitteln unterstützt und vorangetrieben werden
- wird unterstützt
 - keine Auswirkungen auf den Haushalt 2018
- Platz 4 Nr. 36 Anlage eines öffentlichen Kompostplatzes, der kostenfrei nutzbar ist
- keine Realisierung beabsichtigt
 - keine Auswirkung auf den Haushalt 2018
 - Vorhaben wird nicht weiterbearbeitet
- Platz 5 Nr. 12 Leinenpflicht für Hunde durchsetzen
- Realisierung in 2018 möglich, gesonderter Beschluss erforderlich
 - keine Auswirkung auf den Haushalt 2018
 - Vorhaben wird weiterbearbeitet
- Platz 6 Nr. 68 Lärmschutz von der BAB 115. Bei Westwind hat man selbst am Arnold-Schönberg-Ring das Gefühl, die AVUS läuft am Rathausmarkt entlang. Hier muss sicherlich für gesamt Kleinmachnow etwas getan werden.

- wird unterstützt
- keine Auswirkungen auf den Haushalt 2018

Platz 7 Nr. 16 Aus Sicht der Umweltbelastung sollte der Durchgangsverkehr durch Kleinmachnow staufrei sein. Daher Parkverbot einführen an den Hauptverkehrsstraßen von Kleinmachnow: Ernst-Thälmann-Straße, Thomas-Müntzer-Damm, Zehlendorfer Damm oder Karl-Marx-Straße

- punktuelle Realisierung in 2018 angestrebt
- 2018 Kosten für entsprechende Beschilderung und deren Aufstellung 5.000 €
- Vorhaben wird weiterbearbeitet

Platz 8 Nr. 92 Errichtung von ein oder zwei großen Abenteuerspielplätzen mit mehr Abwechslung für Kinder aller Altersgruppen und mit solider, vielseitiger Ausstattung (Seilbahn, Wasser, Tischtennisplatten, Basketballkörbe, Kletterelemente etc.)

- Ziel ist die Realisierung
- Kosten für Standortsuche und erste Planungsüberlegungen in Höhe von 20.000 € im Haushalt 2018
- Vorhaben wird weiterbearbeitet

Platz 9 Nr. 88 KITA-Gebühren reduzieren oder sogar abschaffen

- keine Abschaffung der KITA-Gebühren durch die Gemeinde
- keine Auswirkung auf den Haushalt 2018
- Vorhaben wird durch Überarbeitung der Entgeltordnung weiterbearbeitet

Platz 10a Nr.21 Einstellung eines Stadtjägers

- keine Realisierung beabsichtigt
- keine Auswirkungen auf den Haushalt 2018
- Vorhaben wird nicht weiterbearbeitet

Platz 10b Nr.15 Schnellstmögliche Umwidmung des Parkraumes im Bereich Rathausmarkt in Kurzzeitparkplätze

- Realisierung eines ersten Konzepts voraussichtlich Ende 2017 durch die gewog
- keine Auswirkungen auf den Haushalt 2018

Frau Konrad stellt die Drucksache vor und erläutert das Verfahren der Abstimmung des Bauausschusses am Vortag. Es wurde nicht über die gesamte Drucksache abgestimmt, sondern ausschließlich über die einzelnen Platzierungen, die im Zuständigkeitsbereich des Ausschusses liegen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales sprach sich für eine gesonderte Behandlung der einzelnen Platzierungen in je einer Drucksache aus. Alternativ könne auch analog des Bauausschusses verfahren werden. Sollte eine Platzierung der TOP 10 – Liste nicht realisierbar sein, solle ein Nachrücken von Vorhaben aus der Liste möglich sein.

Der Ausschuss stimmt im Folgenden über die Vorhaben der Plätze 1, 8 und 9 ab.

Platz 1 (Nr. 84) Grünfläche Rathaus

Es wird folgende Maßgabe gefasst:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche andere Nutzung im Sinne der Antragstellung und mit hoher Aufenthaltsqualität auf der Fläche möglich ist.

Abstimmungsergebnis der Maßgabe:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis zu Platz 1 (Nr. 84) mit der Maßgabe

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Platz 8 (Nr. 92) Abenteuerspielplatz

Die Verwaltung wird beauftragt zur Realisierung des Platzes 8 die Planung für das Konzept „Kinderspielen in Kleinmachnow“ (KiK) fortzuentwickeln.

Abstimmungsergebnis der Maßgabe:

7 Zustimmungen / 1 Ablehnung / 0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis zu Platz 8 (Nr. 92) mit der Maßgabe

7 Zustimmungen / 1 Ablehnung / 0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Platz 9 (Nr. 9) KITA-Gebühren

Die Formulierung des Platz 9 wird wie folgt ergänzt:

1. „Es ist keine Abschaffung der KITA-Gebühren durch die Gemeinde geplant, da dies derzeit zu einer übermäßigen Belastung des Haushaltes in Millionenhöhe führen würde.
2. Der Wunsch auf Reduktion der KITA-Gebühren und ihre soziale Verträglichkeit wird bei der Überarbeitung der Entgeltordnung berücksichtigt.“

Abstimmungsergebnis der Maßgabe:

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis zu Platz 9 (Nr. 88) mit Maßgaben

7 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig angenommen

Eine gesonderte Abstimmung über die vollständige Drucksache Nr. 146/17 erfolgte nicht.

An der Diskussions- und Fragerunde beteiligen sich Herr Bültermann, Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Brinkhoff, Frau Dettke, Frau Wackrow, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Binneboese, Herr Singer, Frau Konrad und Herr Nieter.

1. *Die Gemeinde Kleinmachnow beabsichtigt, schrittweise ein Familienzentrum in Kleinmachnow einzurichten.*
2. *Der Bürgermeister wird daher wie folgt beauftragt:*
 - a) *Es sind notwendige Räume bereitzustellen.*

Für einen Zeitraum von zunächst drei Jahren ist ein zentral gelegenes Ladengeschäft mit einer Fläche von ca. 160 m² zu einem Mietpreis von maximal 25.000 € brutto warm mit Beginn zum 01.01.2018 anzumieten.

- b) Ein externer Träger soll das Familienzentrum betreiben.
Zur Findung eines Freien Trägers ist ein Interessenbekundungsverfahren zum Betrieb des Familienzentrums für zunächst drei Jahre auszuschreiben. Der Betrieb des Familienzentrums soll zeitnah beginnen.*
- c) Ca. zwei Jahre nach Eröffnung des Familienzentrums ist eine Evaluation durchzuführen mit dem Ziel der Entscheidung der Gemeindevertretung über einen weiteren Betrieb des Familienzentrums.*

Frau Konrad stellt die Drucksache vor. Sie weist darauf hin, dass diese Drucksache nach dem Ausschussdurchlauf überarbeitet werden soll und bittet um Anregungen und Hinweise zum weiteren Vorgehen.

Herr Nieter begrüßt Frau Ecker vom Seniorenbeirat und erteilt ihr mit Zustimmung des Ausschusses Rederecht.

Frau Ecker vertritt die Meinung, dass ein Familienzentrum eine schönere Variante als eine weitere Begegnungsstätte für Senioren sei. Der Kontakt zu anderen Generationen könne so leichter geknüpft werden. In Kleinmachnow gebe es z.B. einige sogenannte Wunschgroßeltern, die gern jungen Familien unter die Arme greifen würden.

Im Ausschuss wird die Einstellung einer geeigneten Person zum Betrieb eines Familienzentrums bzw. zur Entwicklung eines Konzeptes durch die Gemeinde präferiert. Auch die Nutzung kommunaler Objekte bzw. Räumlichkeiten zum Start eines Familienzentrums wird bevorzugt.

Der Ausschuss fasst folgende Maßgabe:

Die Ziffer 2 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

„Der Bürgermeister wird wie folgt beauftragt:

- a) die notwendigen Räume bereitzustellen,
- b) eine Person mit Erfahrung im Bereich Familienzentren einzustellen und dafür – befristet auf drei Jahre - eine Stelle im nächsten Haushalt vorzusehen.

Der Punkt c) entfällt.

Abstimmung Maßgabe:

6 Zustimmungen / 1 Ablehnung / 0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Ecker, Frau Masche, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Singer, Herr Bültermann, Frau Konrad und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis mit Maßgabe:

6 Zustimmungen / 1 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

TOP 6.3

Nutzungskonzept für die Gebäude "Jägerstieg 2" und "Am Bannwald 1a"

DS-Nr. 153/17

- Die Verwaltung wird beauftragt, für die Gebäude und die dazugehörigen Freiflächen „Jägerstieg 2“ und „Am Bannwald 1a“ ein Nachnutzungskonzept zu erstellen.

- Auf Basis einer Bestandserfassung ist dabei das eigentliche Nutzungskonzept für die Gebäude- und Freiflächen zu entwickeln.
- Hierbei sind Zielvorstellungen, Flächenbedarfe, Raumprogramme, Freiflächenaufteilungen, Verkehrsbeziehungen, Erschließungsabläufe etc. für öffentliche, primär kulturelle und soziale Nutzungen zu konkretisieren.
- Mögliche Nachnutzer sind bei der Erstellung des Nutzungskonzeptes einzubeziehen.
- Für die Erarbeitung des Nutzungskonzeptes sind 10.000 Euro im Haushalt bereitzustellen.

Herr Bültermann stellt die Drucksache vor. Es könne eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Nachnutzungskonzeptes für die benannten Objekte zusammengestellt werden. Die Projektarbeit könne im November starten. Er bittet um Zustimmung.

Der Ausschuss fasst folgende Maßgabe:

Der Beschlussvorschlag wird vom Einreicher wie folgt geändert:

Der vom Einreicher in der Gemeindevertretung vom 28.9.2017 gestrichene Satz „Für die Erarbeitung des Nutzungskonzeptes sind 10.000 Euro im Haushalt bereitzustellen.“, wird wieder in den Beschlussvorschlag aufgenommen.

Abstimmungsergebnis der Maßgabe

5 Zustimmungen / 2 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Bültermann, Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Binneboese, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Singer, Frau Detke und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis mit Maßgabe:

5 Zustimmungen / 2 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – mehrheitlich angenommen

Ende der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung gemäß §9 Abs. 6 GeschO der Gemeindevertretung ohne Behandlung der weiteren Punkte der Tagesordnung um 23:01 Uhr.

Kleinmachnow, den 28.11.2017

Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen